

# cameo shot

Eine Aufnahme, die ein Objekt – in der Regel eine Person –, umgeben von einem Minimum an anderen Objekten vor einem dunklen oder neutralen Hintergrund zeigt. Derartige Bilder entkontextualisieren die Gesichter der Akteure, setzen sie wie abstrakte Porträts in den Fluss der Szenen und Räume des eigentlichen Films hinein. Sie entrealisieren die Bilder. Wenn am Ende von *Ben Hur* (USA 1959, William Wyler) die drei Frauen sich vor dem Unwetter in eine Höhle flüchten und die beiden Leprakranken wunderbarerweise während des Sturms geheilt werden, sind die Gesichter als *cameo shots* von den Blitzen angeleuchtet – als seien sie nicht in dieser, sondern entrückt in eine andere Welt.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cameoshot-4838>

Last update: **2011/08/02 09:34**

